



Foto: Blumen Hurrlein

Eine faszinierende Blütendusche und dazu ein Sofa, um entspannt genießen zu können. Alle Besucher waren begeistert

Leserbrief

Umsetzung des Amaryllishimmels fand großen Anklang

„In der Dezember-Ausgabe der g&v las ich einen kleinen Artikel über 'Amaryllishimmel'. Leider fand diese Aktion nur in drei Blumenläden Ende November statt. Aber die Idee fanden auch wir ausgezeichnet! Deswegen ergriffen wir die Initiative: Die Zeit zwischen dem 1. Advent und der Weihnachtswoche vor Heiligabend ist bekanntlich sehr ruhig, der Schnittblumenverkauf geht stark zurück und auch die Preise fallen etwas. Wir haben die Idee des 'Amaryllishimmels' aufgenommen und in Windeseile – anders interpretiert – dargestellt. Die eine Hälfte des Blumenladens wurde ausgeräumt und mit grauem Filz abgehängt, um die Wirkung zu verstärken. Ein Sofa wurde überzogen, um den Kunden eine ruhige, entspannte Gelegenheit zu bieten, gelassen nach oben zu schauen und den Amaryllishimmel, wie eine Blütendusche, über sich wirken zu lassen. Wir ließen Flyer drucken und verteilten diese im ganzen Ort, wo sich Menschen begegnen und luden alle Facebook-Freunde zu einer Veranstaltung ein. Wir machten bewusst keine Mailings per Papier und keine Anzeige in der Presse – auch aus Zeitmangel. Es gab einen Kaffee und Kuchen oder ein Glas Prosecco, um den Kunden zum Genießen zu animieren. Die andere Hälfte des Ladens wurde mit 101 Geschenkeideen dekoriert, die zum Großteil weihnachtlich und/oder auch mit Amaryllis bestückt waren –

zum sofort Mitnehmen oder zum weihnachtlichen Einkauf zum Vorbestellen. Alle Besucher waren begeistert und 'geplättet' – auch in den folgenden Tagen kamen noch Kunden nur durch Mundpropaganda, extra um zu Staunen. Wir konnten durch unsere Aktion auch einen Folgeauftrag erreichen: In einer Sanatorium-Hotel-Empfangshalle haben wir eine abgespeckte Installation des Amaryllishimmels installieren dürfen. Bilder sind auf unserer Homepage blumenhurrlein.de sowie bei Facebook unter Blumen-Hurrlein zu sehen.“

Mit den besten Grüßen aus Bad Brückenau,
Ihr Jürgen Hurrlein

